

# Sichere Vergabe unterhalb des Schwellenwerts

Nach der neuen Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Referent: Prof. Dr. Christopher Zeiss, Werther

Datum: Mittwoch, 22.03.2023, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 429,- Euro zzgl. 19% MwSt.



## Prof. Dr. Christopher Zeiss

ist einer von Deutschlands erfahrensten Vergabeexperten mit über 20 Jahren Erfahrung. Er ist Professor für Staats- und Europarecht an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (Bielefeld). Zuvor hat Prof. Dr. Zeiss als Referent am Bundesministerium der Justiz u. a. vergabe- und kartellrechtliche Gesetzgebungsverfahren des Bundes begleitet. Die Beschaffungspraxis kennt Herr Prof. Zeiss aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt, Richter und Of Counsel (u. a. Bonn, Marburg, Leipzig). Er hat als externe Beschaffungsstelle Vergabeunterlagen entwickelt und bundesweit Vergabeverfahren (z. B. betreffend Arzneimittel, IT, Bau, ÖPNV, Abfallentsorgung) durchgeführt sowie in Vergabenachprüfungsverfahren für die Interessen seiner Mandanten gestritten. Herr Prof. Dr. Zeiss ist Herausgeber und Autor vergaberechtlicher Standardnachschlagewerke (z. B. juris-Praxiskommentar Vergaberecht, 5. Aufl. - u. a. zur UVgO, Sichere Vergabe unterhalb der Schwellenwerte) und Mitherausgeber der Zeitschrift VPR Vergabepraxis & -recht.

## Teilnehmerkreis

Tipps und Tricks zu Beschaffungsverfahren nach der UVgO und vergaberechtlichen Neuerungen sowie der aktuellen Rechtsprechung erleichtern Beschaffungspraktikern die Durchführung von Beschaffungsverfahren. Neueinsteiger erhalten einen Überblick über wesentliche Weichenstellungen des Vergabeverfahrens auf dem neusten Stand.

## Ziel

Das "Massengeschäft" der Beschaffungsstellen findet unterhalb der Schwellenwerte statt und wird - seit Wegfall der der VOL/A - ganz wesentlich durch die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) bestimmt. Mit dem Seminar werden wesentliche Inhalte der neuen UVgO dargestellt. Im Seminar wird zudem immer auf wichtige Parallelen und Unterschiede zum bisherigen Recht besonders hingewiesen. Maßstab der Veranstaltung sollen dabei immer Verständlichkeit und Praxisnähe sein.

Mit Praxisbeispielen werden Sie durch die einzelnen Phasen des Vergabeverfahrens geleitet und erhalten dabei einen Überblick über rechtliche Anforderungen und Fallstricke.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage, wann eine "freihändige Vergabe" (neu: Verhandlungsvergabe) zulässig ist und welche Anforderungen an die Leistungsbeschreibung und die Wertungskriterien in Anbetracht der aktuellen Rechtsprechung zu stellen sind. Dargestellt werden besonders auch notwendige Inhalte des Vergabevermerks sowie auch der Umgang mit fehlenden oder fehlerhaften Angeboten, die Eignungsprüfung sowie der Ausschluss vom Vergabeverfahren. Auch verschiedene Wertungsmethoden sowie ihre Verankerung in den Vergabeunterlagen und der Dokumentation werden erklärt. Hingewiesen wird auch auf praktische Auswirkungen wichtiger Regelungen des Landesvergaberechts, insbesondere zur Konjunktur-Förderung in der Corona-Pandemie und zum Rechts-

schutz unterhalb der Schwellenwerte.

Fragen aus dem Teilnehmerkreis sind willkommen!

## Themen

1. **Vergaberecht - verständlich auch für Nichtjuristen**
  - Inkrafttreten UVgO / Verhältnis zu GWB, VgV, VOL/A und VOB/A
  - Prinzipien des Vergaberechts
  - Binnenmarktrelevanz und deren praktische Auswirkungen
2. **Vergabeverfahren oder Auftragsänderung?**
  - Richtige Schätzung des Auftragswerts, funktionaler Zusammenhang
  - Vorrang der öffentlichen Ausschreibung und Ausnahmen
  - Nachbestellung, Nachtrag oder Change-Request
  - Auftragsänderung als Chance
3. **Richtige Vergabeunterlagen**
  - Produkt- und Markenspezifische Beschaffungen
  - Rahmenverträge und unklare Beschaffungssituationen
  - Zulässige Eignungskriterien und Nachweise
4. **Eignung und Ausschluss**
  - neue Transparenzpflichten
  - Gesetzestreue und Zuverlässigkeit kein zulässiges Kriterium mehr?
  - Schlechtleister und Selbstreinigung
  - Fehlende und fehlerhafte Unterlagen
5. **eVergabe und Corona-Pandemie**
  - Pflicht zur eVergabe im Unterschwellenbereich
  - Alle Unterlagen online?
  - Konjunktur-Förderung in der Corona-Pandemie
6. **Wertung und Rechtsschutz**
  - Angabe von Bewertungsmaßstäben
  - Rechtsschutz im Unterschwellenbereich

# IBR-SEMINARE 1. Halbjahr 2023



Jetzt anmelden  
Fax: 0621 - 2 83 83  
E-Mail: [romy.gruesser@ibr-seminare.de](mailto:romy.gruesser@ibr-seminare.de)  
Kontakt bei Fragen:  
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19  
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14  
Alexandra Cichutteck, Tel: 0621 - 120 32-35

## 10% Frühbucherrabatt

bei Buchung bis zum 15.11.2022

20% Rabatt für Kommunen, Kreise, Landes- und Bundesbehörden auf vergaberechtliche Seminare – Rabatte sind nicht kombinierbar

## Sichere Vergabe unterhalb des Schwellenwerts

### Nach der neuen Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Referent: Prof. Dr. Christopher Zeiss, Werther

Datum: Mittwoch, 22.03.2023, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 429,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Ich bin Mitarbeiter/-in einer Behörde/Kommune und erhalte 20% Nachlass auf den regulären Seminarpreis

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel  
Vorname, Name

Firma  
Gesellschaft

Straße  
Hausnummer

PLZ  
Ort

Telefon  
Telefax

E-Mail-  
Adresse

Datum  
Unterschrift

Firmenstempel

Nur falls zutreffend:  
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

**Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke**

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).